

Hermann Löns (1866-1914)

Im Walde

Der Wind auf der Heide,
Der weiß allerhand,
Im Wind auf der Heide
Ein Jungfräulein stand.

5

Guten Tag, schöne Jungfer,
Du allerliebstes Kind,
Da draußen auf der Heide,
Da wehet der Wind.

10

Und der Wind und der wehet,
Und der Wind, der ist kalt,
Was willst du hier frieren,
Komm' mit in den Wald.

15

Im Wald ist es stille,
Da rührt sich kein Zweig,
Da blühen die Blumen,
Da ruht es sich weich.

20

Da läßt es sich lieben,
Kein Mensch weiß darum,
Da stehn lauter Bäume,
Die sind still und stumm.
(91 Wörter)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/loens/gw01-arc/chap171.html>